

Globale Wirtschaftskrisen

Grosse Depression – Grosse Finanzkrise – Grosse Pandemie

In diesem Jahrhundert haben wir bereits zwei völlig unterschiedliche Krisen erlebt, die zu globalen Einbrüchen der Wirtschaftsleistung führten. Einerseits die Grosse Finanzkrise der Jahre 2007/2008 mit ihren verschiedenen Nachbeben, insbesondere der Eurokrise. Andererseits die Corona-Krise – man könnte sie auch als die Grosse Pandemie bezeichnen – von 2020/2021 mit Nachbeben wie dem starken Inflationsanstieg und erneuten Finanzmarkturbulenzen. In beiden Fällen wurde die Krise durch die globalen Auswirkungen von spezifischen Schocks ausgelöst. Und das Ausmass der globalen wirtschaftlichen Effekte dieser beiden Krisen lässt sich nur mit einem anderen, nicht-kriegerischen Ereignis der neueren Wirtschaftsgeschichte vergleichen, mit der Grossen Depression von 1929 bis 1933 nämlich.

Die Vorlesung behandelt Ursprung, Verlauf und Nachwirkungen dieser drei einzigen echt globalen Wirtschaftskrisen der letzten hundert Jahre. So unterschiedlich die Krisen zum Teil waren, so zentral war jeweils die Rolle des Finanzsystems. Die Besprechung der verschiedenen Formen von Finanzmarkturbulenzen nehmen deshalb in dieser Vorlesung einen breiten Raum ein; dabei werden wir einen gewissen Fokus auf die Ereignisse in der Schweiz legen.

Die Vorlesung basiert nicht auf Folienpräsentationen; um dennoch Anhaltspunkte zu den wichtigsten Inhalten zu geben, wird ein stichwortartiges Skript mit den wichtigsten Inhalten zum jeweils behandelten Thema ein paar Tage vor der Behandlung in der Vorlesung auf Ilias zur Verfügung gestellt werden.

Die Pflichtlektüre ist jeweils unter dem Vorlesungstitel aufgeführt. Zu jedem der drei Oberthemen wird im Syllabus jeweils auch «Weiterführende Literatur» angegeben, die besonders empfehlenswert erscheint. Die Pflichtlektüre wird auf Ilias aufgeschaltet; bitte insbesondere die dort kopierten Buchkapitel nicht elektronisch streuen.

Informationen/Betreuung

Zeit: Dienstag 14.15 - 16.00 (keine Vorlesung am 10.3. und am 28.4.)
Ort: UniS, Hörsaal S003
Assistent: Lukas Hauck, Volkswirtschaftliches Institut, UniS, Büro A210
Mail: lukas.hauck@unibe.ch; Tel.: 031/631 33 84

Prüfung

1. Termin:

2. Termin:

Prüfungstoff: Vorlesung, Pflichtlektüre

Programm

1. Einleitung: Übersicht zu Finanz- und Wirtschaftskrisen

TEIL I. GROSSE DEPRESSION (1929-1933)

2. Ausmass und wichtigste Ursachen

D. Wheelock (2013): *The Great Depression: An Overview*, Homepage Fed St. Louis.

3. Die Rolle der Geldpolitik

B. Bernanke (2004): Money, Gold, And the Great Depression, *H. Parker Willis Lecture in Economic Policy*, Washington and Lee University.

4. Die Rolle des Goldstandards

B. Bernanke (2004): Money, Gold, And the Great Depression, *H. Parker Willis Lecture in Economic Policy*, Washington and Lee University.

Weiterführende Literatur

B. Bernanke (1983): Nonmonetary Effects of the Financial Crisis in the Propagation of the Great Depression, *American Economic Review* 73, pp. 257-276.

B. Eichengreen (1996): *Golden Fetters: The Gold Standard and the Great Depression*, Oxford: Oxford University Press.

M. Zurlinden (2003): Gold Standard, Deflation and Depression: The Swiss Economy during the Great Depression", *SNB Quarterly Bulletin* 2/2003.

TEIL II. GROSSE FINANZKRISE UND EUROKRISE (2007-2012)

5. Das Vorfeld der Krise und der versteckte Bankensturm im Sommer 2007

A. Brunetti (2012), *Wirtschaftskrise ohne Ende?* Bern: Verlag hep, Kapitel 3, 4 und 5

A. Brunetti (2018), *Ausnahmezustand*, Bern: Verlag hep, Kapitel 1

6. Verlauf, Mechanik und Bekämpfung der weltweiten Bankenkrise 2008

A. Brunetti (2012), *Wirtschaftskrise ohne Ende?* Bern: Verlag hep, Kapitel 6 und 9

7. Der Fall UBS

8. Massnahmen zur Stabilisierung der Gesamtwirtschaft

A. Brunetti (2012), *Wirtschaftskrise ohne Ende?* Bern: Verlag hep, Kapitel 10

9. Die Eurokrise

A. Brunetti (2018), *Ausnahmezustand*, Bern: Verlag hep, Kapitel 8 und 12

10. Reformen der Finanzregulierung

A. Brunetti (2018), *Ausnahmezustand*, Bern: Verlag hep, Kapitel 5

A. Brunetti (2012), *Wirtschaftskrise ohne Ende?* Bern: Verlag hep, Kapitel 12

Weiterführende Literatur

B. Bernanke (2015): *The Courage to Act: A Memoir of a Crisis and its Aftermath*, New York: W.W. Norton.

T. Geithner (2014), *Stress Test: Reflections on Financial Crises*, New York: The Crown Publishing Group.

M. Lewis (2011): *The Big Short: Inside the Doomsday Machine*, New York: W.W. Norton.

A. Makhija (2024): Switzerland: UBS Restructuring, 2008, *Journal of Financial Crises* 6, pp. 559-582.

R. Wiggins and A. Metrick (2019): The Lehman Brothers Bankruptcy: The Global Contagion, *Journal of Financial Crises* 1, pp. 172-199.

TEIL III. GROSSE PANDEMIE UND BANKENKRISEN (2020-2023)

11. Die Dynamik einer Pandemie

A. Brunetti (2021): *Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung für die Schweiz, 5. Auflage*, Bern Verlag hep, Kapitel 18.

12. Makroökonomie des Corona-Schocks und wirtschaftspolitische Reaktionen

A. Brunetti (2021): *Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung für die Schweiz, 5. Auflage*, Bern Verlag hep, Kapitel 18.

A. Brunetti (2020): *Wirtschaftspolitische Analyse des Corona-Schocks*, Policy Paper, Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern.

13. Der Inflationsschub nach der Pandemie

A. Brunetti (2022): *Die Renaissance der Inflation – eine konzeptionelle Einordnung*, *ifo Schnelldienst* 7/2022, S. 3-6.

14. Die Krise mittelgrosser US-Banken 2023

V. Acharya, S. Cecchetti and K. Schoenholtz (2023): *Overview of Recent Banking Stress*, in V. Acharya, M. Richardson, K. Schoenholtz and B. Tuckman (Eds.): *SVB and Beyond – The Banking Stress of 2023*, New York: NYU Stern White Paper, S. 1-14.

15. Der Fall der CS 2023

16. Wie weiter in der Schweizer Grossbankenregulierung?

A. Brunetti (2023): *Big Banks Must Become Globally Resolvable – or Significantly Smaller*, *VOXEU Column* in the Vox Debate on Lessons from Recent Stress in the Financial System.

Weiterführende Literatur

J. Gans (2020): *The Pandemic Information Gap: The Brutal Economics of COVID-19*, Cambridge MA: MIT Press.

PUK CS (2024): *Die Geschäftsführung der Bundesbehörden im Kontext der CS-Krise: Bericht der Parlamentarischen Untersuchungskommission*, Bern: Schweizerische Eidgenossenschaft

Schweizerischer Bundesrat (2024): *Bericht des Bundesrates zur Bankenstabilität*, Bern: Schweizerische Eidgenossenschaft